Bestand Kasendorf

02/07.05

Bürgermeisterrechnungen
(Georg Hübner)
1691 ff.

4059

4053/49

Rechnung
über Einnahm und Außgab der
Bürgermeister oder gemein Rechnung
Bürgermeister Georg Dülperts
Von 1. Januar. 1691. Biß.

Tinnahm an Geld.

Schuld nechster Rechnung

Nichts.

Weil in Vorhergehenden Dülpertischen Rechnung mehr Auß gebens sich befindet.

F Liechtmeß-Steuer und Zugleich gemein= F

Tinnahm an Liechtmeß-Steuer.

61. fl. 7 Öl. dieß Jahr besage des drüber Verfuhrten Registers:

1 fl. – 36. Öl. Anlag wegen der [illegible] fuhr. laut specifi-cation.

An Lehen-Gelder:

– „ 3. d. Lehen Geld Hanns Linhard Gerhardt Vonhauß ao 1687

– 3. d. Otto Pennstel wegen des Hüner Aeckuleins eod. ao.

– 3. d. Hanns Gerstein wegen seiner 2. Hoffstüt und Wießleins ao 87.

– 3. d. Hl. Reinolds Wittib. wegen des Zollen Häußleins ao 87.

– 3. d. Hanns Erhard Wagner wegen obigen Heußleins ao 88.

– „ 3. d. Andres Hammschmidt deßweg ao 1691.

– 3. d. Hanns Georg Kirschhäckel wegen seines Häußleins, rest.

– 3 d. Dietrich Puricker weg des Raschers Hauß.

– „ 6. d. Hanns Friederl. Jager Schreiner 2maliges Lehengeld wegen dieses Haußlaut Lehenbuchs.

NB. verte pag. subsequ.

An Bürger-Geldern.

— " 15. Kr. hat Samuel Schultheiß Schneider, zu Einhaltung seines Bürger-Rechts, auf das Erste Jahr nach seinem Abzug als allererst dieses Jahr erlegt, und darbey versprochen, fernerhin also damit zu continuiren. ins gemein

— " 24. Kr. Hanns Erhard Wagner an seinem Rest seines Bürgergeldes, welches nun mehr völlig bezahlet.

— " 3½ Kr. Andreas Hammer, Schmidt Sattler, auf Abschlag an seinem Bürgergeld, so Paul Geiger eingenommen.

— 30. Kr. Albert Bauer an seinem Bürgergeld ~~den~~ den 19. Decemb. 1690.

30 Kr. Zoldt Andreaß Hamer Schmidt an seinem Bürgergeldt den 12 Junius 1691

— " 30 Kr. Albert Bauer

30. Kr. Hanns Rahn Häfner

30. Kr. Hanns Einhardt Reinhardt

1 fl. — " Zahlt die Helfft seines Bürgergeldes Hanns Müller, Maurer.

— " 30. Kr. Marx Orttung an seinem Bürgergeld

2 fl. — 41 Kr. get Hanns Georg Kerseckell Schlosser an seinem Bürgergeld ab wird bezaldt an arbeid an denen Schlosseinen und bodenlos

1 fl. — Georg Bernlein.

Ehengelder.

— 3. R. Johann Scharff von Langenstadt wegen des Raschens Hauß

— 3. R. H. Goldeyßen Steiner Einnehmer wegen dieses Hauses

— " 3. R. Hanns Caspar Weber wegen des Hinterhäuslein in der Teuthgaßen ao 90.

— 3. R. Hermann Knörl wegen des Hohmerl Hauses.

— 3. R. Hanns Christoph Beck Leinenweber ~~hat~~ wegen des Häuslens in der Teuthgaß

— 3. R. die Häfner Eben von Großfeld wegen des allhiesigen Häfner Hauß ao 88.

— 3. R. Niclauß Müller wegen dieses Hauses.

— 3. R. Hanns Rahn Häfner dieß wegen.

— 3. R. Hanns Gräf Beck wegen seines Hauses ao 90.

— 3. R. Hanns Paul Körnlein wegen seines Leckerleins in Bockstück

— 3. R. Hanns Friderich Lotter wegen seines Hauses. ao 1691.

Bürgergeld

— 30. Kr. Martin Kretschmann

Von Verkaufften Hoffstadten und andern Lehenstücken

1. fl. 15 kr. Von Paul Körnlein, wegen seinen von H. Bürgermeist: und Rath wider erkaufft = Vorhin aber heimgefallen gewesenen Reckerlein vor dem Rockbruck den 18. Dec. 1690.

An beständiger Feldzinß

— $3\frac{3}{4}$ kr. die Körnlischen Kinder wegen der langen Zeeth.

per se.

Von denen Kämmerlein unter der Schul

— 30. kr. Meister Caspar Hofmeister zu Culmbach. beschwehrt sich aber wegen hohen Bestandes weil auch mehr geben als 15. kr.

An Banckzinß der Metzger von denen Fleischbäncken.

Von verlaßenen Feldern und Wiesen.

1. fl. 30. xr. H. Gromann etc.

— 18 x ~~H. Voigt~~ geneust der Knecht an Thurnauer Weg.

— 15 kr. Hoffmüller Erben.

— 12 kr. H. Gromann von Reckeln in Fliese.

1 fl. 20. kr. das lange Reckelein H. Burgerm: Dülpert.

NB. ist 2. Jahr ein

Von verkaufften Beträid des Guttelzehends.

7. fl. für 1. Sra. Korn den Müller auf der Weyhers Mühl.

An Keßel-Geld.

1. fl. — " Von alten Keßel Geld von Andres Hoffmann Rotgerbern empfangen so der Knecht Matthes eingenommen.

1. fl. — " Von alten Keßel Geld zahlt Andres Hoffmann so der Knecht zur Galli Kirchweyhen empfangen d. 15. octobr.

Weg Zoll.

~~4 fl. 54. Kol. Wegen des Weg Zolls zu unterschiedlichmalen von Niclauß Gunthen empfangen.~~

Einnahm ins Gemein.

— 36. Kol. für 2. Zirckleinen und einen Kirschbaum an der Haydläiten von Meyst. Andres Hoffmann erhoben den 4. febr. 1691.

1. fl. — 36. Kol. ~~Von~~ die Anlag zu der Hirthen Fuhr.

— 3. Kol. Wegen H. Burgermeist. Bromanns auf der Gemeind stehend Zackofens.

— ~~15~~ ~~16~~ Kol. ~~Hannß Eckart zu Heilbsch.~~

6. Kol. Hannß Eckart zu Heilsch Wegen des Wießleins in der Untreu uf dieß Jahr.

4. fl. 11 1/2 Kol. Anlag der 3. neuen Dragoner ~~unter Ihrer~~ Georg Reyder Hannß Anger und Hannß

Weg Zoll

1. fl. — 30. Von Niclauß Gunthen zu Dreyenmahlen erhoben.

— " 30. Kol. Von aben demselben d. 1. Julii.

---

2 Spieß auf Hoff unsl. Höchst Befehl.

Summa Summarum aller Einnahm

Auß Gab.

Zum Hochfürstl. Casten Ambt wegen der Liecht meß Steuer.

41. fl. 29 kr. sind von der Liechtmeß Steuer zum Hochfürstl. Casten Ambt geliefert worden.

Abgang

1. fl. Hn. M. Schöpffen an seine bewilligte Kesselgeld. 2

1. fl. Georg Bernlein von ½. Gr. das erste. 1

1 fl. Hl. Joh. Fuß der Walber, ~~das~~ sein bewilligte Schnitzes.

= 15. kr. der Pfarrhof zu Reuth an ~~wegen~~ der Liechtmeß Steuer.

— 30. kr. Klauß wirdt 6 führer wegen seines gemein Schutzes. weiter darüber gestorben

3. fl. 45.

Uff Einnehmers Gebühren
~~wie~~ Besoldung wie auch
Fodder-Geld.

— 30. Kl. dem Gerichtschreiber, für des Liechtmeß Steuer Register zu verfertigen.

— 30. Kl. dem Knecht Fodergeld wegen der Liechtmeß Steuer.

1. fl — dem Gerichtschreiber auf Abschlag an seiner Besoldung. den 26. Febr.

~~26 [illegible] den Wardeaß [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]~~

1. fl: dem Gerichtschreiber den 16. octobr.

1. fl: dem Einnehmer der Kessel gelder, auf ein halb Jahr.

2. fl. dem Einnehmer der Liechtmeß Steuer

— 30. Kl. dem sonst gewöhnlichen Beysitzer

Besoldung des Knechts

— 30. Kl. derselbe von Weyzoll bey Niclauß Günthern erhoben den 15. octobr.

— 24. Kl. welche er von Hannß Erhardt Wagnern an einem paar Schuhen empfangen,

— " — 30 Kl. so er von dem Rechnungsführer an 20. Maas Bier empfangen.

— 30. Kl. derselbe an paaren Geld

— ~~30~~ 30. Kl. von Albert Bauers-Schneiders Bürgergeld ~~eingenommen~~ hat Matthes eingenommen.

Knechts Besoldung:

— " ~~16~~ ~~18~~ 15. Kl. der Knecht von Fayl Hauen sein empfangen.

1. fl. — der Knecht von Andreas Hoffmanns alten Kessel-Geld empfangen zur Galli Kirchweyh den 15. octobr

— " 10½ Kl. an 7. Maas Bier das Maas p 6. d.

— " — 4½ Kl: den 6. Decemb. an Geld, hat er also 1. fl. über seine 10. fl. Besoldung dieß Jahr erhoben.

Ds: 10. fl. ordinar.

2. fl. — ~~dem Amtsburgermeister für seine jährliche Besoldung~~

Obigem Calculo nach hat der Knecht zu viel empfangen

1. fl. — —

Ferner

1. fl. 30. Kl. derselbe von Martin Kretschmann.

1 fl. 30. d.

—"— 30. Kl. demselben an paar
geld den 1. Martii
—"— 30. Kl. derselbe von Hanß
Kalmann, Färbern, und
—"— 15. Kl. von Magdalena
Schmiedtin Schmiedtin
erhoben und eingenommen.
den 30. Martii
30 Kl. wider dem Mattehaß an baren
geldt bezaldt auff die oster
feyer tag, den 10 Aprill
45 Kl. zu deren wallen
der Madeaß und sein
frau von mir empfangen
den 9 May
30 Kl. den Madeße bezalt
an baren geldt 16 May
15 Kl. der Madeaß von
Langa Schneiderwegen
Walberischen der ~~walberischen~~ lichtmeßstein
empfangen den 5 Junius
30 Kl. von Hanß Linhardt
empfangen soran holß
ab verdindt den 5 Junius
21 Kl. der Madeaß an 14 maß
bihr bey mir übernommen
den 12 Junius
30 Kl. den Madeaß an baren
geldt bezaldt den 13 Junius
30 Kl. wider den Madeßen
an baren geldt bezalt
den 18 Junius
30 Kl. wider von Hanß Linhard
an holß hauen übernommen
den 29 Junius
30 Kl. wider von mir empfangen
auff unser Herbst
1. fl. derselbe von Andres Hoffmann
Rotgerbern am alten Kessel
geldempfangen in die
Laurentii ##

Uff Zehrung vnd Botenlohn.

2. fl. — Hanns Hannlein Zahlt für Hew vnd Haber dann Hauling, so Ihm zuerstem bas Bass gefüret.

1. fl. 9½ Kr. Vor Weiß ~~Heu~~ Hew vnd Heu bey Hannß Hrabman, Zu Antastlichen massen, dann Bauern vnd Fuhrern, Burgern Rüngsberg, auch bey Wagen zu Pferd Heu vnd 2. Kr. Haber gereicht.

— 21. Kr. vber dann selben Vor der gleichen Heu Fuhren Bis das Holtz in der Weg Rüch nidergraben.

— 30 Kr. Vor Heu vnd Haber Der Fuhren, so auch den Landvolckh Rungen, arbeitet. den 25. Junii

— 24. Kr. für Darzhuhn, als Das letzten ~~Heu~~ Haber Haw der Schad gethan Worden.

— 30. Kr. Bey Hannß Hannlein Verzehrt Bey Verfertigung der Tuchen.

— 30. Kr. ~~Bey~~ Auf Anbringen Der Zimmerman Ringhartierung ist Vor Weg Zoll genommen worden.

— 15 Kr. Vbertrag Bey der gleichen Ringhartierung Vor

5. fl. 3~~9~~ ½ Kr.

Vbertrag Bey Hannß Hannlein — abgetragen.

1. fl. — für Zehrung Bey Verlegung Der Einstemmt-Steine.

— 52. Kr. sind ~~an~~ auf den alte Capitain, so die 34. Frantzosen nach Zurwerth convoiret aufgehen ~~das gewandt worden~~ mit Gantzer Zehrung Bey Endts Gemelten anno Hier gewandt worden.

— 16. Kr. für Zehrung Alhier, Das Rathß als sie Vbergen Der Alten, Einkommen Bauer Rechnung und Dann Rost Den 8. Febr. Bey fl. in Behueb Cassen Tungnerin, wie auch vbergen Der Landt, vber Nacht Bey Dem in Haw 33 Verehrungen gethan.

2. fl. ~~24~~ Kr. für Zehrung Alhier Der Burgermeister 2. fl. 33¾ Kr. vnd Rathß Wein Nach außtheilung Zu Bad.

~~Hr.~~

~~fl. 42 Kr. für Ein Maas Ein Maas Ein Maas 3 Tag 3 4 Tägigen Examination Der~~

1. fl. ~~Kr.~~ Verzehrten, nebst dem Endts Burgermeisters Alhier Der Rathsfreund 3. Tag, als Adam Schmid Rathsgeldes Erkantes examiniret worden.

5. fl. 4¾ Kr.

Auf Zehrung eines Bottenlohn.

2. ßl. — Wann Hanß Jacob Zaßl für Bier und Brod dann Landung 10 Tag zuruckhin bis Baß gehabt.

1. ßl. 9½ Kr. Vor Weiß und Bier bey Hannß Brä, fen, zu unterschiedlich mahlen, dann Bauern und Fischern, bey Krämingsdorf, auch bey Wagin zu Mittag Bier und 2. Kr. Brod gereicht.

— 21. Kr. Allen dann selben Tag vor glaichen Bier Fischern die das Holtz in der Wag Rüch hinaus graben.

— 30 Kr. Vor Bier und Brod den Fischern, so auch den Landvolckh vor Krampz, arbeitet. den 25. Junii

— 24. Kr. für Darzhilfen, als das letzten Brod gross Wann der Schaden gethan Vorigen Jahr.

— 30. Kr. Hr. Hanß Hannsen Burgers Zahl Verzehrt bey Oberkirch. gnedy den 6 ten Julii.

— 30. Kr. Hr. Hanß Zuschlag Zu der Einquartierung 15 Kr. Weg Zoll genommen worden.

— 15 Kr. Hr. Hanß dieß der glaichen Einquartierung Haar

5. ßl. 39½ Kr.

Wann, Burgh. Holdenspp — abgeholt.

1. ßl. — für Zehrung bey Ablag und Der Einquartierung Bauern.

— 52. Kr. sind auf den 4 te Capitain, so die 34. Brantzhayn nach Zurwerth convoirt auffgehen mit Zehrung Hr. Endts Landtmann Ihro gewandt worden.

— 16. Kr. für Zehrung Alhier, Des Radts als in abwesen der Alten, Einnehmer Rechnung und Dann Rosts den 8. Febr. drey ßl.

in Lehnberg Cassen, Tungnecan, Nicolaus Hagen Der Landt, vogt Der in Ihrer Gnedigen Herrschafft 33 Gerichtungen gehalten.

2. ßl. — Kr. für Zehrung Hr. Burgermeister 2. ßl. 33¾ Kr. und Radts Wahl Tag ausdrucks Zahlt.

Hr.

1. ßl. 42 Kr. für ~~Maas~~ Liter ~~Ca~~ des Maas ~~Tag~~ ~~Examination~~ Lägiger Examination Der

1. ßl. Verzehrten, nebst dem Amts Burgermeister Alhier des Radts auf 3. Tag, als Adam Thaus Pfahlgelds Inspectors examinirt worden.

5. ßl. 4 3/4 Kr.

2. fl. — 26. Bch. sind [illegible] Fuhrung des Ambts-Burgers uns des Vorgehens ward worden, Von gesambt Rath, 13.

— — 29½ Bch. sind Von fl. Ambts-Landtmann und fl. Castner Bedienten ein allerseits Abschieds-Gehalt Vorgehalt worden, als Balligs zu Feldfeld verlegen Abstandung der Articulen Pfands ihre Quartier Häuser sah machen wollen, in Verrichtungen hier gewesen.

— — 35½ Bch. sind Zahlung als fl. Forstmeisters Von Zollstein allhier gewesen und das Wintel Holtz ausgetheilt worden.

1 fl. 2 — Von Zoseph Oligmall Vorrath bey Vorsprechlichen Verrichtung bey mir zu Hofstell bis 4 mahl

20 Bch. bey mir Von Zoseph die Bäume Vorhauen bey mir gezeichnet haben

15 Bch. worden Von Zoseph die Bäume an dem Dorff Zimmer Leuten Vor die Abschlag Bäume Vorden Von Beseit worden

20 Bch. Von Hilten dem Schlag Vorzahlt Vor die Abschlösser Vorfertiget Vor die Abschlag Bäume Vorgehabt Zu Hofstatt

5. fl. 46.

— 54 Bch. Vorgehabt die junge Mattis Mayr Pragoner nach Schleyz seiner Campagne und allhier Zu Rath als ein alter gewesen Abschied genom- und wegen Da Verehrung gelt Vorgehabt und Dann

— 15 Bch. für sein und seiner Knechten Zehrung als 3. Pferd

Den 11. May

1 — 36 Bch. [illegible] in der gemeinen Cassa 46.

— 25½ Bch. sind Dem Vorgehabten Das Rath bey dem Ambts Burgermeister Vorgehalt worden, als fl. Castner in Eschenbach nebst Dem Forster auch Wildschaft und Zollbereuter, bey Einnahm Der Waldungis Zimmern Bey selbigen in gewisser Verrichtungen sich befunden.

2 fl. — 6. Bch. sind Zum Überschuß der Zahlung Dem Vor den 9. Juni, 3 neuen Burgern, Hannß Conrad Hannß, Hannß Adolff Rau, Martin Jäger Zeugmacher, und Hannß Hetzel Zu Bechtenis Eingetragen worden.

— — 24 Bch. Einen Trinckgeschirr Dem Vorbenandten Herr Verehrung als Forster Hannß Aufs mitbringung der Hirschfüssel gemacht d. 1. Juli

— 12. Bch. Vor Verlassung des Forstens Zehnds Vorzehrt.

— 30. Bch. Vorzehrt Burgermeister und Rath als sie Zu 2. mahl

4 fl. 2 Bch.

[illegible] Der Taglöhner nacher Nidda beysammen gewesen.

1 fl — 24 Kr. Vor 14 Junge Füchs und 2 junge Ziegen so H. Obrist Freudenau allhier Der Ebrodium Hülfe zug und Fleischer nacher Nidda zum recompens Aber ausgetheilet worden. gesetzt die gemeine Mittgaben.

— 8 Kr. Vor Boden solche zu überbringen.

— 1 32 Kr. Verzehrte Der Amts Burgermeister und Burgermeister Ehemann, als sie zu Besichtigung alhier wegen Deiner daselbst Der Herr Obrist H. Landschaftmann gewesen.

— 28 Kr. Verzehrte Burgermeister und Rath als das Haag-richt mal wegen Der Fleischer beysammen gewesen.

8 Kr. Dem Boden seinem Lohn die Eimer Saltzes abgeholt

abgenommen in Bisa

52 Kr. Verzehrte mit Lieutenant Hauptmann Obrist Landschaft H. Reginald, Herr Adam Eckern allhier nacht Den 5. Decemb.

und

52 Kr. Dessen Knecht und 2 Pferd im Wirthshaus edd. die.

Verzehrt.

1 fl — Verzehrten, welche das Salz abholen als die Hr. H. Ramsolden in Verrichtungen wegen, Pferd und Der Taglöhner nicht in Eilenbach gewesen XB.

54 fl. 29 Kr.

— 1 36 Kr. Verzehrten Burgermeister und Rath, als sie wegen des Pferdlags und Taglöhnerlichs beysammen gewesen XB.

1 fl — 52 Kr. ist abermahls Pferd Lohn auf gewandt worden, als H. Ramsolde in Eilenbach Das Pferdlags allhier gewesen, inclus. Taglöhner und Wall-Meister Lohn abermahl gethan.

1 fl — 34 Kr. Verzehrten Burgermeister und Rath in Eilenbach als sie wegen solches Pferdmahls Hr. Landschaftmann Hr. das mahl gewesen Den 17 Januar. 1692.

42 Kr.

1 fl 45 Kr. Sind die drey Burgemeister Herrn Heyder Hanß Meyer und Hanß Heiß Dalher Hanß Meyer bey Hr. Adam Müllern, Herrn Heyder und Hanß Heiß aber im Wirthshaus beysammen gewesen Hat der Diesfalls genommen Anlag wie Hoch Der Einnahm zu setzen, Be. lassen worden.

2 fl 44 Kr. Dem Schlosser wegen zweyer abgeschlossen und die abstang Binne verfertigt und vor zwey Boden Reifen Lohnt Hat Jacob Raebisch Recepisse.

Gemeine Einsgarben.

—" — 18. Xr. Dem Lantzlay Hoffs Zum Neuen Jahr gesetzen.

—" — 36. Xr. Dem Knecht Matthes Hörsam jährliches Ding-Geld.

—" 34½ Xr. Paul Beigen an Arbeit Mag. Andreas Jamar, Gnedigs Herrlen wegen, wie Ihr Ihr Signatz Zu setzen.

—" 32. Xr. Paul Beigen, Mark-Geld ablagen das Brunnad von Jacobi 1690. Biss Liechtmess 1691.

—" 20. Xr. Mar. Espen Zu den Ding-Gärtnern Dem allhiesigen Hirten Geld.

1 fl — " — Samuel Wabern für Verfertigung des Gestuls Bezahlt.

Weilen in der Rittag anlag am 36. Xr. Ausgenommen, die Einigen Bürgen, sind solche Zu der Nacht Rechnung Dem Jungen Geld, so hat auch gutes willen nachgegeben, wieder Einzutragen.

1 fl — 36. Xr. sind Dem jungen Matthes Hagelgans Schneider sein Jährl. Ding-Geld wieder Einzutragen.

4 fl. 56½ Xr.

wie nach Vorsehung zu sehen, nun 1 fl. für die Hirten Hütte Thorn Ausbesserung solle 36. Xr. Summa bis dieser Post und Einzug in Rechnung kommen.

—" 30. Xr. für 500 Stück Schindel Nägel. Zu dem Hirten Hauß

—" 3. Xr. für ein Pfund Schwarz Ein und Ein Viertel in der Hirten Gaß.

—" — 30 Xr. Für Holtzen für einen Schnitt an Hasenpfl. Gasse, Einen Gattl, ablagen Der Wichtigen Claffaur Holtz.

1 fl — für 1. Stück Holtz Zu dem Einsendorff. Einquartierung Andreas Jamen, für Dritten Quartier Zahl.

—" 24. Xr. Dem Jamen, Mr. Hans Georg Bassler, für 3. Tag Arbeit in der Brunnad Ein 1. Julii.

—" — 7½ Xr. Paul Beigen, für ½ Tag Arbeit an Ein Dachung Der Hirten Hauß.

—" 12 Xr.
18 Xr. für Bretter und Leisten ins Hirten Hauß.

—" — 6. Xr. für Hirt Nägel Darzu

1 fl — " — Vor Besaab Darzu

—" — 30. Xr. Dem Knecht Matthes Schneider sein Jährlichen Ding-Geld.

—" 24. Xr. für 3. Maas. Kalch.

—" — 15. Xr. Vor ein Fuder Zu gebrannt ins Hirten Hauß

5 fl. 13½ Xr.

— 18. Kr. für dasselbige von Falckendorff herüber zu führen.

— 4. Kr. für ein Fuhr Leimen darzu.

— 9. Kr. dem Glaser zu ~~Thurnau~~ Culmbach für die Fenster im Hirtenhauß auszubessern.

— 10. Kr. für 2. Tag Handlangen im Hirtenhauß.

— 12. Kr. für eine Fuhr Sand ins Hirtenhauß.

— 3 Kr. für Brettnägel ins Hirtenhauß.

— 24 Kr. für beschlagen Zimmerholtz zum Hirtenhauß zu Ziehung einer langen Wand.

— 7 Kr. für ½ Tag Zimmerarbeit im Hirtenhauß, Paul Geigern zahlt.

— 28 Kr. für 2. Tag Arbeit demselben an dem Brunnen den Tag 14. Kr.

— 16. Kr. vor ¼ Jahr Wart Geld, von Jacobi biß Martini.

2. fl. 20 Kr. vor 1. Eymer und 20. Maaß Bier das Maaß ℔ 7 ₰ in einem Fäßlein, welches H. Amtshauptmanns Gnd. wegen der Frohner zu Nayle und Abwendung schwerer Einquartierung verehret worden.

— — 4. Kr. vor 2. ℔ Hech und

— 8 Kr. dem Büttner das Fäßlein abzubinden.

Latus

4. fl. 43. Kr.

— 36. Kr. vor 1. Mäußlein Linnßen.

— 48. Kr. für 3. große Säck Rüben aber denselben.

— 36. Kr. davon hinein zu führen.

6 Kr. den Schgefadern bezahlt vor Sigell wachß

7 Kr. vor ein Fuhr bred Bauluß geichern geben so auff die Brücken beim Brunnenstock gemacht worden

6 Kr. Bauluß geichern vor daß Dürlein vor dem Reuder Brunn bezahlt

15. Kr. für Pappier ins gemeine Wesen

2. fl. 34. Kr.

Vor Arme Leüt.

— " 8. Kr. Zweyen Von Türcken Gefangenen.

6 Kr. Zweuen abgebranden von bindlich den 9 Aprill

6 Kr. diesen alden drumbeder von Barendt, den 14 Aprill

3 Kr. Einen verdribenen Schull diner auß Reinstrom 16 Ap

6 Kr. Zweien meuern von nörlinge bey Rodenborck die von feindt angezündt und daß ihrige verbrandt den 17 May

4 Kr. Einer geistlichen frauen die von feindt verdriben bey Rodenburg, d 19 May

[illegible] Einen abgebrandten [illegible] von bindlich

3 Kr. Einer verdribne frau bey Roden[illegible]

4. Kr. einen Vertriebenen Müller Vor Durlach.

4. Kr. einen Vertriebenen Geistlichen Von Rhemstrom.

3. Kr. einen Vertriebenen Schulmeister.

6. Kr. 2. abgebrandten Von Adel Von Göttenberg.

6 Kr. Zweien weuern neben einem gar geberglichen Kindt von Kirch Leber bach

3 Kr. Einer verdribnen geistlichen frauen von Reinstrom

6 Kr. Einen man hinderwürtzigel gelegen worden genandt der Eine Kolreck dur gehandelt zu Kirchen undt Schulen

1. fl. 11. Kr.

4. Kl. Zweyen aus Sachsen zu einer Collect eines Kirchenbaues.

3. Kl. einem armen Vertriebenen von Rheinstrom.

3 Kl. Einer frauen auß der grafft gerstheim in Reinstrom mit einem badt end

3 Kl. Einer verdribenen frau von Reinstrom

3 Kl. Einer verdribene frauen von Franhosen mit 7 Kind ein badt end vorgebeist

6 Kl. Einen von adell dem sein fl. vatter von franhosen gesanen zu einen Ranfrangelt von wiedenberger landt bürdig

6 Kl. diesen alden drumelschlager der sich lange Jahr bey unsern genedigsten herrn auffgehalt in Reinen diensten

3 Kl. – Einen garalden schadhaftig man von Elznetz der ein zeigniß gehabt von seiner herschafft.

6 Kl. – Zweien Mauern eine Collectur zu einen neuen auffgebauden Kergen duren in widenbergischen gebidt

37. Kl.

Particular Rechnung Einnahm an Getraidt

An Verlaßenen Feldern

– 1. Maaßl. Haben fl. Georg Dalpert.

Von Zehend zu Casendorff

– 1. Maaßl. Korn fl. Hannß Müller

– ½ Maßl. Korn und

– 1. Maßl. Gersten fl. Georg Ernst Grabner

– 1. Maßl. Gersten fl. Hannß Christoph Hopffenmüller.

– 2. Maaßl. Gersten Andreas Gahn, und Hannfriderich.

Heubsch.

2. Mäß Korn und
2. Mäß Gersten. Dietz das
2. Maaß Haber, welche Dietz Thren
del, als Beständner dieses
Zehend über Hauß geliefert.
~~8. Mayr~~
~~8 Maßl.~~

~~½ Mäßl.~~ Gersten Stephan Schabtuch
~~½ Mäßl.~~
~~Hanß Eckarts Wittib.~~
½ Maßl. Korn Hanß Fellinger
der alter.

Reuth und Zultenberg.

Peesten.
— 2. Mäßl. Waitz
1. Sr. 6. Mäß Korn.
— 3. Maaß Haber.
2. Sr.

Summa

Außgab an Getraid
auf den Knecht.
— 3. Mäßl. Gersten, so der
Knecht auf dem Feld gesam-
let.
— 2. Mäß Korn, so Rechner
dem Knecht selbst geben.
— 1. Mäß Korn wider empfangen
den 24. Januar.
— 1. Mäßl. Korn empfangen
den 21. Febr. 1691.
— 1½ Mäßl. Korn von mir
empfangen den 31.
Martii
— 2 Mäß Kohen von mir
empfangen den 30. Aprill
1 Mäß Kohen wider von mir
empfangen d. 9 Junij.
1 Mäß Kor wider von mir
empfangen d. 2 Julij
1. Mäßlein Korn den 20. Julii.
1 Mäß Korn den 13 Augusti
1. Mäßl. Korn d. 9. Septemb.
1 Mäß Kohen d. 9 October
1 Mäß Kohen von Hannßfelb
ingern von Heusch empfangen
2 Mäß Kohen auff daß Eckerlein
zu sehen
1½ Mäß Kohen von mir empfan
den 5 Novembr
1½ Maßl. Korn den 8. Decembr.

1½ Mäß Kohen den 7 Januarij 92
1½ Mäß Kohen den 27 Januarij
1½ Mäß Kohen den 18 Februarij

1½ mäß Kohen den Madeaßen
bey mir Empfangen, d. 3 Maij

1½ mäß Kohen der Madeheß
von mir Empfangen
den 23 Maroy

1½ meß Kohen der Madeaß von
mir Empfangen den 16 Aprill

1½ mäß Kohen der Madeaß von
vor mir Empfangen den 8 Maio

1½ mäß Kohen der Madeaß von
mir Empfangen den 27 Majuß

2 maß Kohen von Hannß Müller
Ein genomen 12 julljuß

½ mäß Kohen von mir bekom
den 14 julliuß

1 meß Kohen wider erhoben d. 19 ju

Außgab ins gemein

2. Mäaß Habern sind ~~hergeben~~ ab
worden als H. Amts Hanß-
manns Gnd nebst H. Castner
mit den bey sich habenden Pferdt
wegen Churfachs Völcker
hier in Verrichtung gewesen.

1½ Mäßl. Korn. den 15 Aug.
1½ Mäßl. Korn den 18. 7bre
1½ Mäßl. von Hannß Teichen
~~1½ Mäßl. von mir empfangen~~
~~den 27. 8bris~~

1½ mäß Kohen vor weinacht
feier dagen

1½ mäß Kohen 15 janarj

120
110 fc 38 $\frac{1}{2}$.
10

133 — 4 $\frac{3}{4}$
123 — 30 $\frac{1}{2}$

9 34 $\frac{1}{4}$